

SG Weißensee 49 e.V., Abteilung Schach

Rechenschafts- und Informationsbericht zur Hauptversammlung am 1.10.2020

1 Grundsätzlicher Überblick

Etwa 16 Monate nach der vorjährigen Jahres- Hauptversammlung im findet die diesjährige statt. Das zurückliegende halbe Jahr brachte unserem Schachverein gravierende Veränderungen. Es waren sicherlich die am meisten einschneidenden Veränderungen seit etwa einem Vierteljahrhundert. Knapp ein Vierteljahr konnten wir unsere gewohnte Spielstätte im Freizeithaus nicht nutzen. Der einzige Ersatzraum für die schachsportliche Betätigung in Turnierform blieb - oder besser wurde - der „Raum“ auf den elektronischen Schach-Servern.

Nachdem wir unsere Räume im Freizeithaus (FZH) wieder nutzen konnten, konnten wir das zunächst nur mit weniger Teilnehmern. Auch im FZH gelten einige Hygiene-Regeln. Zwischen Juni 2019 und August 2020 traten fünf Schachfreunde unserem Verein bei. In dieser Zeit verließen ebenfalls fünf Schachfreunde den Verein durch Austritt. Außerdem verstarb unser langjähriges Mitglied Günter Albinus Ende August 2019. Dr. Günter Albinus führte im Verein zahlreiche Trainings-Veranstaltungen durch. Er nahm erfolgreich an vielen Turnieren teil. Wir vermissen sein Engagement für unseren Verein.

2 Unsere Schachwettbewerbe zwischen Sommer 2019 und Sommer 2020

Wie in den Jahren zuvor nahmen wir in der Saison 2019/20 mit unseren Mannschaften an traditionellen Wettbewerben des Berliner Schachverbandes (BSV) wie der Berliner Mannschaftsmeisterschaft (BMM) und der Feierabendliga teil. Individuell beteiligten sich einige unserer Spieler auch an unterschiedlichen Turnieren außerhalb unseres Vereins, unter anderem an der Berliner Senioren-Einzelmeisterschaft. Wie gewohnt startete im Herbst 2019 auch unsere Vereinsmeisterschaft.

Unsere drei Haupt-Wettbewerbe, also die BMM, die Feierabendliga und die Vereinsmeisterschaft (bzw. Club-Meisterschaft) wurden im März unterbrochen. Die bedrohliche Gesundheits-Situation bewirkte, dass der BSV die Berliner Mannschaftsmeisterschaft und die Feierabendliga abbrach. Und auch das Freizeithaus musste schließen. Unsere Vereinsmeisterschaft konnte ebenfalls zwischen April und Juni nicht stattfinden. Mit geringerer Teilnehmerzahl wurden jedoch zwischen Anfang Juli und Anfang September noch die 6. und die 7. Runde ausgetragen.

Neu entstanden in diesem Frühjahr die von Matthias sehr gut organisierten Online-Vereinsturniere.

3 Über die interne Organisation der Abteilung Schach des Vereins

Der Vorstand der Abteilung Schach leitete auch im zurückliegenden Jahr den Verein zuverlässig.

Der Gesamtverein (der aus uns Schachspielern und den Keglern besteht) führte die Hauptversammlung Ende September 2019 durch. Dabei wurden die notwendigen Wahlen des Vorstands und der Kassenprüfer auf der Ebene des Gesamtvereins durchgeführt. Außerdem wurden Vorschläge und Ideen ausgetauscht, wie trotz der größeren räumlichen Entfernung die beiden Abteilungen häufiger als bisher Gemeinsames und Interessantes auf die Beine stellen können.

Im von Rico und Somchay („Toni“) sehr gut organisierten und geleiteten Schachtraining spielen viele Kinder. Davon sind etwa ein Dutzend Kinder Mitglied in unserem Verein. Beide, Rico und Toni, begleiten die Kinder zu Berliner und zu auswärtigen Turnieren, wie erst kürzlich für drei Tage in die Prignitz. Der Vorstand prämierte Toni vor einigen Wochen für seine sehr gute Trainings- und Betreuungs-Tätigkeit.

Unsere Vereins-Webseite dient zuverlässig unserem eigenen Informationsaustausch. Die meist von Rico geschriebenen vielseitigen Beiträge helfen auch dabei, Interesse an unserem Verein zu wecken.

4 Bevorstehende Aufgaben

Da in diesem Jahr die 4-jährige Wahlperiode des derzeitigen Vorstandes des Schachvereins (als Kurzform von „Vorstand bzw. Leitung der Abteilung Schach des Vereins“) endet, ist entsprechend der Satzung eine Wahl des Vorstands erforderlich.

Mein Dank geht an alle, die in diesen vier Jahren im Vorstand mitgearbeitet haben; und auch an alle, die die Arbeit des Vorstandes unterstützt haben.

Voraussichtlich wird Rico seine bisherige Funktion als Vorstandsmitglied nicht fortführen. Seine ungeklärte berufliche Situation ist sicherlich in besonderer Weise zeitaufwändig und belastend. Es ist wichtig, einerseits den Vorstand wieder personell zu stärken. Außerdem wird es wichtig sein, die abzusehende Lücke zu verkleinern, die bei der Durchführung des Kindertrainings und bei der Administration unserer Webseite entstehen wird.

Mit Blick auf unsere BMM-Heimspiele ist es eine wichtige Aufgabe, dass wir im Verein weitere ausgebildete Schiedsrichter haben. Da in der BMM der Schiri normalerweise (trotz der Ausnahmen) selten etwas zu „richten“ hat, darf er in der BMM sogar selbst mitspielen.

Neben dem offiziell ausgebildeten, geprüften und lizenzierten Schiedsrichter werden an fast jedem BMM-Tag nicht (mehr) spielende Personen (aber möglichst Schachspieler) gebraucht, die Zeitnotpartien beobachten. Der Wettkampf- Schiedsrichter darf dazu andere zu seinen (Schiedsrichter-)Assistenten ernennen, um solche Beobachtungen durchführen zu lassen. Deren Aufgabe besteht im Wesentlichen darin, bei „Blättchenfall“ die Uhr(en) anzuhalten und den Schiedsrichter sofort zu informieren.

Eine wichtige Komponente unserer Tätigkeit besteht weiterhin darin, ein interessantes Kinder-Training zu gestalten und die Kinder an Schach-Wettkämpfe heranzuführen bzw. sie dabei zu begleiten.

5 Weitere vor uns liegenden Aufgaben sind (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- * Teilnahme an Schachwettbewerben in Berlin und darüber hinaus
- * Beibehaltung und ggf. Weiterentwicklung des insgesamt guten Vereinslebens
- * Beibehaltung der guten Zusammenarbeit mit dem FZH. Dazu gehört auch, die notwendigen Tätigkeiten am Ende des Vereinsabends (u.a. in der Küche, Überprüfung auf offene Fenster u.ä.) durchzuführen.
- * Weiterführung der guten Zusammenarbeit mit der Abteilung Kegeln.
- * Wir werben weiterhin bei Gelegenheiten wie FZH-Festen, Stadtteilstesten u.ä. für den Schachsport und ggf. für unseren Verein.

6 Ich denke, wir können mit Optimismus in unsere Vereinszukunft blicken. Wir brauchen dabei weiterhin das Gemeinschaftsgefühl und die Mitarbeit möglichst aller unserer Mitglieder.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit. Ich wünsche uns eine interessante Diskussion auf der Hauptversammlung 2020.

17.09.2020, Ottmar Langer